

# Der Boden verleiht dem Frankenwein seinen Charakter

## Die Geschichte des Fränkischen Terroir

Es war einmal vor langer Zeit ... vor 251 bis 208 Mio. Jahren im Zeitalter des Trias lagerten sich die Gesteinsschichten Buntsandstein, Muschelkalk und Keuper ab. Diese prägen noch heute die Landschaft, die Böden und den Wein Frankens.

## Buntsandstein

Vor 240 Mio. Jahren ist das Klima heiß, trocken und wüstenähnlich. Von den umliegenden Gebirgen wird durch große Flüsse sandiges Material in das „Germanische Becken“ abgelagert. Durch Oxidation werden die Sandkörner mit einer rötlichen „Eisenhaut“ überzogen – der Buntsandstein war entstanden.

## Muschelkalk

Ca. 10 Mio. Jahren später Das Klima änderte sich, das Becken öffnete sich und wurde vom Meer, dessen Reste das heutige Mittelmeer bilden, überflutet. Das Klima war warm, mediterran geprägt. Land und Meer waren sehr fruchtbar. Immer wieder zog sich das Meer zurück und das Becken trocknete aus. Große Mengen Muscheln und andere Meerestiere starben ab und wurden an Riffen zusammengespült, bildeten riesige Ablagerungen. Über dem Buntsandstein war der Muschelkalk entstanden.

## Keuper

Wieder ca. 10 Mio. Jahren später setzte eine erneute Klimaveränderung ein. Es wurde tropisch feucht, dann trocken, dann wieder feucht. Das Becken war mittlerweile voller geworden und damit auch flacher, es gab Inseln und nicht alles wurde vom Meer überflutet. Wenn wir uns eine Deltalandschaft vorstellen, kommen wir der damaligen Situation sehr nahe. An Land wuchs eine üppige Vegetation aus Farnen und riesigen Schachtelhalmbäumen heran. Diese Wälder wurden bei Überflutungen zerstört, die Rückstände lagerten sich ab. Mit ihnen kleine Muscheln und Krebse. Die fast unzähligen und verschiedenartigsten Ablagerungsschichten dieser wechselhaften Periode bilden heute den Keuper.

## Wie die Landschaft in Form gebracht wurde

Die drei Schichten des Trias Buntsandstein, Muschelkalk und Keuper lagen sehr lange übereinander. Erst vor 30 Mio. Jahren, als der Oberrheingraben mit der Auffaltung der Alpen einbrach, wurde ein enormer Druck auf die Schichten der TRIAS ausgeübt, der das Schichtenpaket von West nach Ost schräg aufstellte.

Die gewaltigen Kräfte der Erosion trugen dazu bei, dass die Gesteinsschichten unterschiedlich stark oder sogar vollständig abgetragen wurden. Es entstanden Verebnungsflächen (Gäuflächen), oder durch die unterschiedliche Härte des Gesteins die Steilanstiege des Steigerwalds „Die Steigen“.

Erst vor ca. 2,4 Mio. Jahren – der Mensch lernte gerade laufen – grub sich der Main in das Schichtenpaket ein. Er modulierte durch seine Kraft und das mitgeführte Gesteinsmaterial die heutige, so charakteristische Tallandschaft heraus. Zwischen 80 und 100 m hat sich der Main bis heute eingegraben und schuf die, für den Wein und dessen Qualität so entscheidenden Prallhänge. Sie tragen heute berühmte Lagennamen: Centgrafenberg, Volkacher Ratsherr, Julius Echter Berg, Iphöfer Kronsberg etc.

Erfahren Sie den Einfluss des Bodens auf den Charakter des Fränkischen Weins. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Genießen.

## Buntsandstein Bürgstadt Centgrafenberg



Der Bürgstadter Centgrafenberg liegt an der Einmündung der Erf in den Main. Gekennzeichnet durch seine Südhang- und Steillagen mit bis zu 40 % Hangneigung, befindet er sich in einem geschützten Kessel zwischen Spessart und Odenwald. Die steinigten Böden bestehen aus Sand und Ton durchsetzten Buntsandsteinverwitterungen mit unterschiedlich hohem Lehmanteil und liefern spritzig frische Weine.



## Muschelkalk Volkach Volkacher Ratsherr



Die Weinlage Volkacher Ratsherr bringt Frucht betonte Weißweine hervor. Sie ist nicht so bekannt ist wie der Volkacher Kirchberg , stellt aber die eigentliche Volkacher Weinlage dar, d. h. alle Weine dieser Lage wachsen in und um Volkach, während die Weine der Großlage Volkacher Kirchberg ebenso aus Nordheim, Sommerach, Kitzingen, Dettelbach oder einem anderen Ort an der Volkacher Mainschleife stammen können.



## Keuper Iphofen Julius Echter Berg



Der Julius-Echter-Berg ist die berühmteste Lage Iphofens und weit über Deutschlands Grenzen hinaus bekannt. Eine exponierte Südlage mit Steigungen bis zu 70% zeichnet diese TOP-Lage aus. Der Boden mit einer vielschichtigen Keuperstruktur gibt diesem Wein die besondere Note.



## Kronsberg

Iphofens flächenmäßig größte Lage zeichnet sich durch schwere Keuperböden von dunkler Farbe aus. Die Weine vom Kronsberg bestechen durch Ihre kräftige Struktur. Hier reifen markante und ausdrucksstarke Weine.



Bürgstadter Centgrafenberg Silvaner Kabinett trocken – Bocksbeutel 750 ml	7,50 €
Bürgstadter Centgrafenberg Riesling Kabinett trocken – Bocksbeutel 750 ml	9,50 €
Bürgstadter Centgrafenberg Riesling Spätlese trocken – Bocksbeutel 750 ml	11,50 €



Volkacher Ratsherr Silvaner Kabinett trocken – Bocksbeutel 750 ml	7,50 €
Volkacher Ratsherr Riesling Kabinett trocken – Bocksbeutel 750 ml	9,50 €
Volkacher Ratsherr Riesling Spätlese trocken – Bocksbeutel 750 ml	11,50 €



Iphöfer Julius Echter Berg Silvaner exklusiv trocken – Bocksbeutel 750 ml	7,50 €
Iphöfer Kalb Riesling Kabinett trocken – Bocksbeutel 750 ml	9,50 €
Iphöfer Julius Echter Berg Riesling Spätlese trocken – Bocksbeutel 750 ml	11,50 €
Iphöfer Kronsberg Silvaner Selection trocken – Bocksbeutel 750 ml	9,50 €

#### Weitere Weine aus Franken

Kerner trocken Qualitätswein aus Iphofen – 1000 ml	5,90 €
Silvaner Kabinett trocken aus Iphofen -750 ml	5,90 €
Rotling Gutsabfüllung aus Iphofen -750 ml	5,90 €
Spätburgunder Weißherbst Kabinett trocken aus Iphofen -750 ml	7,90 €
Spätburgunder Weißherbst Spätlese aus Iphofen -750 ml	8,90 €
Frank+Frei Müller Thurgau trocken – Bocksbeutel 750 ml	6,90 €
Frank+Frei Rosa Perlen Secco Saignée 750 ml	8,50 €